

## **Wissenschaftsnacht lockt mit “WasserWelten”**

**Forschung zum Anfassen und Mitmachen am 2. und 3. Juni im  
Unihauptgebäude und auf dem Münsterplatz**

**Wasser ist allgegenwärtig und eine wichtige Voraussetzung für Leben.  
Bei der 10. Bonner Wissenschaftsnacht am Freitag, 3. Juni, von 18 bis  
24 Uhr zum Thema „WasserWelten“ dreht sich alles um das  
lebenswichtige Elixier. Im Universitätshauptgebäude, den Uni-Museen  
und der Remigiuskirche finden Veranstaltungen rund um das  
Hauptthema Wasser statt. Das Wissenschaftszelt auf dem Münsterplatz  
öffnet bereits am Donnerstag, 2. Juni, von 9 bis 20 Uhr und wartet auch  
während der Wissenschaftsnacht mit spannenden Präsentationen auf.**

Hinweis für Medien: Am Freitag, 3. Juni, findet ein Presserundgang statt,  
der etwa 45 Minuten dauert. Treffpunkt ist um 17.45 Uhr im  
Universitätsmuseum im Hauptgebäude, Regina-Pacis-Weg 3.  
Oberbürgermeister Ashok-Alexander Sridharan, Landrat Sebastian  
Schuster und Rektor Prof. Dr. Michael Hoch haben ihr Erscheinen  
angekündigt.

Die Hochschulen und Forschungseinrichtungen aus der  
Wissenschaftsregion Bonn veranstalten mit der Stadt Bonn, dem Rhein-  
Sieg-Kreis und dem Kreis Ahrweiler alle zwei Jahre die Bonner  
Wissenschaftsnacht – 2016 bereits zum zehnten Mal. Angelehnt an das  
Motto des Wissenschaftsjahres „Meere und Ozeane“ befasst sich die  
aktuelle Wissenschaftsnacht mit „WasserWelten“. An zahlreichen  
Mitmachstationen, mit Experimenten, Ausstellungen und Vorträgen  
präsentieren die Forscher Wissenschaft zum Anfassen – eine sehr gute  
Gelegenheit, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

### **Wissenschaftszelt auf dem Münsterplatz öffnet bereits am Donnerstag**

Im Ausstellungszelt auf dem Münsterplatz gibt es bereits am Donnerstag, 2. Juni, von 9 bis 20 Uhr und am Freitag, 3. Juni, von 9 bis 24 Uhr interessante Projekte zu sehen. So zeigt zum Beispiel das Fraunhofer-Institut IAIS, wie sich mit automatisierter Technologie Schäden in Abwasserkanälen erkennen lassen. Die Hochschule Bonn/Rhein-Sieg führt vor, wie sich Ozon aus Wasser herstellen und damit wiederum Wasser aufbereiten lässt. Und das Exzellenzcluster ImmunoSensation der Universität Bonn beschäftigt sich mit dem angeborenen Immunsystem, das seinen Ursprung im Meer hat.

### **Wissenschaftsnacht am Freitag wartet mit Überraschungen auf**

Während der Wissenschaftsnacht am Freitag, 3. Juni, ab 18 Uhr finden im und um das Universitätshauptgebäude wieder zahlreiche Überraschungen statt: Während des Kulturprogramms im FAZ-Café geht es unter anderem um Nixen und Wassermänner. In der benachbarten Schlosskirche finden die Ausstellung „Grenzenlos – Himmlische Perspektiven“ und eine konzertante Lesung „Wasser und Welten“ statt. Die Alanus-Hochschule ist mit Video- und Architektur-Installationen im Foyer und Brunnenhof des Hauptgebäudes vertreten. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) präsentiert gemeinsam mit der Deutschen Museum Bonn die Geo-Show „unterirdisch“ im Hörsaal 1 unter anderem mit der Beteiligung des Steinmann-Institutes.

Das Goldfuß-Museum zeigt in der Garderobenhalle im Hauptgebäude Fossilien aus marinen Lebewelten, das Institut für Molekulare Physiologie und Biotechnologie führt in der Blauen Grotte vor, wie Pflanzen bei Wassermangel weiterleben können. Was ein Wasserbewohner – der Zebrafisch – über menschliche Erkrankungen lehrt, erklärt das LIMES-

Institut in der Blauen Grotte. Die Religionswissenschaftler befassen sich in Hörsaal 8 mit der „Schöpfungskraft Wasser“ und die Geodäten ebenfalls dort mit der Vermessung des Meeresspiegels.

Die Geographen warten in der Garderobenhalle mit einem Strömungskanalmodell auf, die MikroökonomInnen kümmern sich in der Blauen Grotte ums Wassersparen. In einem Vortrag des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) geht es im Hörsaal 8 ebenfalls um wässrige Flüssigkeiten: „Blut, Speichel, Urin – was sie über unser Gehirn verraten.“ Das Konversionszentrum BICC veranschaulicht in der Blauen Grotte unter anderem mit einem interaktiven Wissensquiz das Konfliktpotenzial von Wasser.

### **Führungen durch die Universitätsmuseen und Musik**

Das Archiv der Universität Bonn und das Universitätsmuseum bieten Führungen an, das Ägyptische Museum hat ebenfalls geöffnet. Das Arithmeum führt „Rechnen Einst und Heute“ sowie geometrisch-konstruktive Kunst vor. Das Akademische Kunstmuseum wartet mit Musikbeiträgen des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums (EMA) sowie mit Themenführungen auf. Das EMA-Sinfonie-Orchester spielt in der Remigiuskirche an der Brüdergasse und die Bigbands der Schule sowie die Musikensembles der Universität im Arkadenhof.

### **Informationen zur Wissenschaftsnacht:**

**[www.bonner-wissenschaftsnacht.de](http://www.bonner-wissenschaftsnacht.de)**

Kontakt:

Bundesstadt Bonn  
Amt für Wirtschaftsförderung,  
Liegenschaften und Tourismus

presse**info**



Rheinische  
Friedrich-Wilhelms-  
Universität Bonn

Gisela Nouvertné

Tel. 0228/774465

E-Mail: [gisela.nouvertne@bonn.de](mailto:gisela.nouvertne@bonn.de)